

Schaltjahr

Dieses Jahr ist ein Schaltjahr. Das bedeutet: Das Jahr hat einen Tag mehr als sonst. Normalerweise hat das Jahr 365 Tage. Das Schaltjahr hat 366 Tage. Der zusätzliche Tag ist der 29. Februar. Dieser Tag wird auch Schalttag genannt.

Warum?

Die Sonne kreist in einem Jahr und ein paar Stunden einmal um die Erde. Diese paar Stunden ergeben alle vier Jahre einen ganzen Tag. Darum wird alle 4 Jahre ein Tag angehängt. Sonst verschiebt sich unser Kalender im Lauf der Jahre. Und dann wäre Dezember auf einmal im Sommer. Mit dem Schaltjahr passt unser Kalender zu den Jahreszeiten.

Wieso Februar?

Wieso wird der zusätzliche Tag im



Februar eingefügt und nicht am Ende des Jahres? Der römische Kaiser Julius Cäsar hat das Schaltjahr eingeführt.

Das ist schon sehr lange her. Zur Zeit von Cäsar begann das neue Jahr im März. Damals war der Februar also der letzte Monat im Jahr.

Geburtstag

Menschen die am 29. Februar Geburtstag haben, können nur alle vier Jahre am richtigen Datum feiern. Die meisten, wollen ihren Geburtstag aber trotzdem jedes Jahr feiern. Darum feiern sie, in Jahren ohne Schalttag, am 28. Februar oder am 1. März.

Aberglaube

Bereits Römer glaubten: Der 29. Februar bringt Unglück. Manche Menschen, glauben das immer noch. Dafür gibt es aber keine Beweise. Dieser Aberglaube ist auf der ganzen Welt verbreitet. Auch in Russland und in China glaubt man, dass der 29. Februar ein Unglückstag ist.



Büro für Leichte Sprache

Ein Angebot vom Liechtensteiner Behinderten-Verband



Diese Seite ist in Einfacher Sprache geschrieben. Weitere Informationen zum Thema Leichte Sprache und Einfache Sprache finden Sie auf: www.leichtesprache.li

Brexit ist da

Das Wort Brexit besteht aus 2 englischen Wörtern: British und exit. British bedeutet: aus Grossbritannien. Exit bedeutet: Ausgang. Brexit heisst also ungefähr: britische Austritt. Damit ist gemeint: Grossbritannien tritt aus der Europäischen Union aus. Es ist das 1. Mal in der Geschichte, dass ein Land aus der EU austritt.



EU

EU ist die Abkürzung für Europäische Union. In der EU arbeiten jetzt noch 27 Länder zusammen. Zum Beispiel Österreich und Deutschland gehören dazu. Liechtenstein und die Schweiz gehören nicht zur EU. Die EU entstand nach dem 2. Welt-Krieg. Ziel der EU ist: In Europa soll es nie wieder Krieg geben. Zur EU kommen immer mehr Länder dazu. Die EU kann Gesetze machen. Die Gesetze gelten dann in allen EU-Ländern. Die meisten EU-Politiker arbeiten in Brüssel. Das ist die Haupt-Stadt von Belgien.

Termin

Der Termin für den Brexit hatte sich öfter verschoben. Die britischen Bürgerinnen und Bürger hatten vor über 3 Jahren entschieden, dass das Land austreten soll. Jetzt steht ein Termin fest: Seit dem 1. Februar gehört das Land nicht mehr zur EU. Jetzt beginnen die Verhandlungen darüber, welche Regeln zwischen der EU und Grossbritannien in Zukunft gelten sollen.

Übergangszeit

Nun beginnt die Übergangszeit. Sie dauert bis Ende Jahr. In dieser Zeit gelten für Grossbritannien noch die EU-Regeln. Die britische Regierung in London darf aber in der EU nichts mehr mitbestimmen. Für die Zeit danach müssen beide Seiten neue Verträge aushandeln. In den Verträgen geht es vor allem um den Handel. Es wird zum Beispiel festgelegt, ob deutsche Firmen Zoll bezahlen müssen, wenn sie britische Waren kaufen.

Lob und Kritik

Gefällt Ihnen die Seite? Haben Sie Ideen, wie die Seite verbessert werden kann?

Dann wenden Sie sich an:

Liechtensteiner Behinderten-Verband, Julia Kerber, Tel. 00423/ 390 05 15, E-Mail: julia.kerber@lbv.li

Redewendung einfach erklärt

Dieses Mal wird diese Redewendung erklärt: **Alle Schaltjahre etwas machen.**

Bedeutung

Fridolin sagt: Ich denke nicht, dass Magdalena mit kommt. Sie geht nur jedes Schaltjahr ins Kino. Das bedeutet: Magdalena geht nur selten ins Kino. Hier ist das Wort Schaltjahr ein anderes Wort für: selten. Es gibt noch eine ähnliche Redewendung: Alle Jubeljahre etwas machen. Zum Beispiel: Magdalena geht nur alle Jubeljahre ins Kino. Das bedeutet: Magdalena geht nur sehr, sehr selten ins Kino.

Herkunft

Seit wann es diese Redewendungen gibt ist nicht ganz klar. Klar ist aber: das Wort Schaltjahr ist schon sehr alt. Schaltjahr wurde früher «scaltjår» genannt. Das Wort kommt aus der althochdeutschen Sprache. Das bedeutet: Jahr mit einem eingestossenen Tag oder Jahr mit einem geschalteten Tag. Das Jubeljahr ist ein Jubiläumsjahr in der katholischen Kirche. Das Jubeljahr findet alle 25 Jahre statt. Das Schaltjahr findet nur alle 4 Jahre statt. Daher ist das Jubeljahr viel seltener als das Schaltjahr.

